Handball Report

Nr. 10
JAHRGANG 20

TuS SPENGE e.V.

MEISTERSCHAFTSSPIEL OBERLIGA WESTFALEN

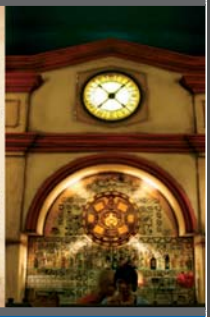
TuS Spenge

VfL Gladbeck

Samstag, 24. Februar 2018 | Anwurf 16:45 Uhr | in der Sporthalle Spenge

REWE

Bar.Lounge.Restaurante.
MexIM's
MAD MEX
ESTACION
...the latin way of life !
Ostwestfalenplatz 2
33613 Bielefeld
0521 9864480
Bahnhofstr. 100
32257 Bünde
05223 9915050
www.meximes.de



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.
Wir machen den Weg frei.
Volksbank
Bad Oeynhausen-Herford eG
www.meinevolksbank.de

Mit Dental Direkt-Produkten sind Sie auf der sicheren Seite. Vollkeramischer Zahnersatz aus Ostwestfalen. Sprechen Sie Ihren Zahnarzt an.

Made in Germany

www.dentaldirekt.de

Dental Direkt

Grußwort des Vereinsvorsitzenden

Horst Brinkmann

Hallo liebe Handballfreundinnen und -freunde,
ich begrüße Sie sehr herzlich zum heutigen Meisterschaftsspiel unserer Mannschaft gegen den VfL Gladbeck! Mein Willkommensgruß gilt natürlich auch unseren Gästen aus dem nördlichen Ruhrgebiet und ihrem Anhang, den Schiedsrichtern, die heute aus dem Kreis Minden-Lübbecke kommen, sowie den Vertretern der Presse.
Die Situation für unsere TuS-Mannschaft hat sich seit dem vergangenen Wochenende verbessert. Uns gelang es zwei Punkte aus Soest zu entführen und der Mitbewerber um den Aufstiegsplatz musste einen Punkt beim schweren Auswärtsspiel in Nordhemmern liegen lassen. Damit ist natürlich noch keine Vorentscheidung gefallen! Die Saison ist noch lang – und auch wir müssen noch nach Nordhemmern. Aber das Selbstbewusstsein unserer Mannschaft dürfte durch die alleinige Tabellenführerschaft weiter gewachsen sein, so dass sie auch heute mit breiter Brust an die zweifellos schwere Aufgabe herangehen wird.
Die Gladbecker zählen zu den Spitzenteams der Oberliga und können jede Mannschaft der Liga schlagen, auch auswärts. Im Hinspiel in Gladbeck gelang uns ein glücklicher Punktgewinn. Seither hat unsere Mannschaft aber keinen Punkt mehr abgegeben! Hoffen wir, dass sich diese Serie heute fortsetzt. Wenn alle – Spieler und Trainer – konzentriert an die Aufgabe herangehen, dürfen wir optimistisch sein.

Übrigens: Das im letzten HallenReport abgedruckte historische Foto zeigt die Spenger Mannschaft (v. links: Bernd Heidemann, Heiner Sack, Klaus Waldhelm, Trainer Hrvoje Djebic, Horst Brinkmann, Harald Tiemann, Peter Erdbrügger, Hallenwart Erwin Sewing; kniend: Klaus Trendmann, Wilfried Schönberger, Bernhard Weege, Karl-Heinz Tiemeyer, Manfred Brockamp u. Stipan Djanic) vor der Saison 1976/77.

Euer Horst Brinkmann

toh
Steuerberatungskanzlei
HANSEL

Dipl.-Kfm. (FH)
Tim Oliver Hansel
Steuerberater

05225 - 873100
info@stb-hansel.de
Spenger Str. 317
32130 Enger
www.stb-hansel.de

Weitkamp
HÖRGERÄTE

Angelika Weitkamp
– Meisterbetrieb –

Renteistraße 21
32130 Enger
Tel. 05224/997711
Fax 05224/997710

Pressestimmen zum Spiel

Soester TV – TuS Spenge 21:23 (11:13)

Neue Westfälische / Tageblatt für Enger und Spenge

Spenge gewinnt, Altenhagen lässt Punkt

Erst kam die TSG A-H Bielefeld in der Handball-Oberliga nicht über ein Unentschieden bei Lit Tribe Germania hinaus, dann gewann der TuS Spenge 23:21 (9:10) beim Soester TV. Und damit haben die Spenger als Tabellenführer nun einen Punkt Vorsprung vor ihrem Verfolger, dürfen sich auf dem Weg zu Meisterschaft und Aufstieg noch zwei Unentschieden leisten, wenn alle anderen Spiele gewonnen werden.

„Das Spiel in Soest war richtungsweisend für mich", erklärte Spenges Trainer Heiko Holtmann, der allerdings keine gute Leistung seiner Mannschaft sah. „Wir haben uns extrem viele technische Fehler geleitet – und trotzdem gewonnen", interessierte ihn am Ende vornehmlich das Ergebnis der Partie. Ausschlaggebend dafür war seiner Meinung nach die gut besetzte Spenger Bank und die individuelle Qualität der Spieler, wobei er allerdings nur den beiden Kreisläufern Gordon Gräfe und Oliver Tesch zufriedenstellende Leistungen bescheinigte.

„Alle anderen Spieler hatten Aussetzer. Wir haben zum Beispiel von den Außenpositionen viel verworfen und immer wieder Fehler im Spiel gehabt", berichtete er. Dennoch lag Spenge nach zwischenzeitlichen Rückständen beim 20:17 in der 52. Minute scheinbar sicher vorn. Dann aber sah zunächst Sebastian Reinsch wegen eines Foulspiels die rote Karte, anschließend musste Filip Brezina für zwei Minuten vom Platz. In doppelter Überzahl gelang den Gastgebern der Ausgleich. Aber davon ließ sich der Oberliga-Tabellenführer nicht sonderlich beeindrucken: Zwei Tore durch Phil Holland bescherten Spenge eine erneute Führung. „Und die haben wir sicher nach Hause gebracht", freute sich Holtmann.

Westfalen Blatt / Spenger Nachrichten

Spenge rutscht in Soest nicht aus

Die Erleichterung beim Spitzenreiter war deutlich zu spüren. Der TuS Spenge besiegt den Soester TV mit 23:21 (10:9) und entscheidet einen echten Gradmesser für sich.

Nach dem 2:0-Start der Spenger entwickelte sich eine offene Partie. Die Soester setzten die Gäste ab der zehnten Minuten dauerhaft mit einem siebten Feldspieler unter Druck. Die erste Führung der Gastgeber folgte eine Viertelstunde später – 9:8 (25.). „Wir haben vorne zu viele Fehler gemacht, unser Angriff lief nicht rund", sagte Holtmann. Ein Dutzend technischer Fehler seiner Spieler notierte er. Zudem prangte der 9:10-Pausenrückstand auf seinem Spielberichtsbogen.

Nach dem Seitenwechsel drehten die Spenger die Partie zum 13:12 (38.). Die Leistung reichte zwar nicht, um sich abzusetzen, aber für den Sieg.

Noch zwei Siege bis zum Endspiel in Hamburg

Noch zwei Siege bis zum Endspiel in Hamburg. TuS Spenge hat nach dem anfangs mühsamen und letztendlich deutlichen 29:24-Sieg gegen TV 05 Mülheim im Achtelfinale um den DHB-Amateurpokal alle Chancen, den Pokal-Erfolg des Vorjahres (36:35 nach 7-Meter-Werfen gegen HSV Bad Blankenburg) erneut zu gewinnen und damit als erster Verein ein Double in der noch jungen Pokalgeschichte der Amateure zu schaffen. Erster Pokalgewinner war 2015 DHK Flensborg, gefolgt 2016 von SG Langenfeld 92/72.
Voraussetzung für das Spenger Double ist am Samstag, 3. März, ein Sieg im Viertelfinale gegen den SSV Nümbrecht, der im Achtelfinale SG Ratingen 2011 mit 31:29 bezwang. Nümbrecht war bereits 2017 auf dem Weg in das Finale Pokalgegner des TuS. Die Holtmann-Sieben siegte vor einem Jahr im Achtelfinale auswärts 34:28 und will diesen Erfolg auf dem Weg nach Hamburg wiederholen.

Die weiteren Ergebnisse des Achtelfinales 2018:

HV RW Laupheim	– TSG Dossenheim	27:21
SG Prenzlauer Berg Berlin	– HSG Ostsee N/G	16:39
HSG Kleenheim	– SGG Suhl/Goldlauter	31:18
TSV Friedberg	– TuS Ringsheim	35:25
VfL Fredenbeck II	– HSG Pinnau	31:29
VfL Potsdam II	– HC Elbflorenz 2006 II	25:29

TuS Spenge tat sich im Achtelfinale schwer gegen TV 05 Mülheim, fand vor 350 Zuschauern gegen den Oberligisten aus Rheinland-Pfalz überhaupt nicht ins Spiel und lag zur Halbzeit 11:13 zurück. Eine Gardinenpredigt in der Pause und die Umstellung der Deckung auf einen 3:2:1-Verbund brachte die Wende. Die Mülheimer brachen in der Schlussphase auch konditionell ein, so dass der Spenger Sieg letztendlich deutlich ausfiel. Maßgeblichen Anteil daran hatten die den Verein zum Saisonende verlassenden Sebastian Reinsch (7) und Leon Prüßner (6/2), während der ebenfalls wechselnde Sebastian Kopschek erfolglos blieb.
Das Publikum war mit den Entscheidungen des jungen und teilweise überforderten Schiedsrichtergespanns nicht immer einverstanden. Leonhard Bona und Malte Frank aus Radevormwald waren keineswegs Heimschiedsrichter. Das Duo verhängte gegen Spenge zwei (Tesch, Gräfe) und gegen Mülheim eine Zeitstrafe, gegen Spenge zehn (!) Siebenmeter, gegen Mülheim „nur" vier Strafwürfe.

Zitat

„An der Ausgangslage im Meisterschaftskampf hat sich nichts verändert."
TSG A-H-Trainer Michael Boy nach dem Punktverlust seiner Mannschaft gegen Lit Tribe Germania am vergangenen Wochenende.

Ihr persönliches Autohaus
Autohaus Hinzmann GmbH
BMW-Vertragshändler
BMW i-Service
MINI-Service
Düttingdorfer Straße 342
32139 Spenge
Telefon (0 52 25) 87 85-0 · Fax -15
info@bmw-hinzmann.de
www.bmw-hinzmann.de

TuS Spenge ist alleiniger Tabellenführer

Vorteil für den TuS Spenge im Kampf um die Oberliga-Meisterschaft und den Aufstieg in die 3. Liga: Dank des eigenen 23:21 (9:10)-Auswärtssieges beim Soester TV und dem 28:28 (14:14)-Auswärts-Unentschieden der TSG A-H Bielefeld beim Angstgegner LIT Tribe Germania ist die Mannschaft von Trainer Heiko Holtmann alleiniger Spitzenreiter mit einem Punkt Vorsprung (28:4) vor den Leinenstädtern (27:5).

Spenge weist eine Niederlage und zwei Unentschieden auf. Bei der TSG ist es umgekehrt: ein Unentschieden und zwei Niederlagen. Die TSG-Punktverluste resultieren aus Spielen gegen OWL-Vereine: Niederlagen gegen Spenge und Mennighüffen, Remis gegen LIT. Spenge verlor gegen Hamm und spielte Unentschieden gegen den heutigen Heimgegner Gladbeck und den Soester TV.

Gegen die Schlüsselträger aus dem Soester TV taten sich Tesch & Co. gewohnt schwer, nahmen aber im Schlussspurt durch Tore von Oliver Tesch und Phil Holland die hohe Hürde gegen einen Gegner, der ab der 10. Minute mit sieben Feldspielern agierte. Das Spiel wogte 60 Minuten lang hin und her. Spenge führte lange im ersten Abschnitt, ehe Soest das Steuer herumriss und über 9:8 mit einer 10:9-Führung in die Halbzeit ging. Spenge antwortete nach dem Wiederanpfiff und drehte den Rückstand vor 350 Zuschauern in eine 16:13-Führung (43.) um. Soest kämpfte sich wieder heran (16:16), Spenge hielt dagegen (20:17), musste beim 20:20 den Ausgleich erneut hinnehmen, hatte im Schlussspurt die besseren Nerven. Der Sieg war eine Mannschaftsleistung, wie die Verteilung der Tore dokumentiert: Phil Holland (7/2), Sebastian Reinsch (4), Oliver Tesch (4) Sebastian Kopschek (3) und Leon Prüßner (3).

Spenges heutiger Gast VfL Gladbeck schrammte gegen den Tabellenletzten und ziemlich sicheren Absteiger HSG Gevelsberg Silschede (1:31) an einer blamablen Heimniederlage knapp vorbei. Das Spiel wurde nach einem 11:14-Pausenrückstand gerade mal 28:27 gewonnen. Doch Vorsicht ist geboten. Auch wenn die Gladbecker mit sieben Punkten Rückstand auf Spenge das Rennen um den Aufstieg aufgegeben haben dürften, sind sie nicht zu unterschätzen. Das unerwartete und letztendlich nicht überraschende Ergebnis des 16. Spieltages war das 28:28 (14:14)-Remis in der Begegnung LIT Tribe Germania – TSG A-H Bielefeld. Die TSG hat seit 2009 nicht mehr gegen LIT trotz einer 5:1-Führung gewonnen. Lediglich beim 18:17 (37.) und 22:21 (45.) konnte die TSG eine Führung für sich beanspruchen. TSG-Trainer Boy trotzig: „Die TSG muss in Spenge gewinnen."

Überraschend deutlich besiegte der TuS 97 Bielefeld/Jöllenbeck den VfL Mennighüffen 33:23 (17:13) und sicherte sich damit zwei wertvolle Punkte für den Klassenerhalt. Für eine positive Überraschung sorgte die stark vom Abstieg bedrohte HSG Augustdorf/Hövelhof (13., 8:24 Pkte.), die TuS 09 Möllbergen unerwartet deutlich 29:17 (13:7) bezwang.

Nach dem 29:27 (9:13)-Sieg beim ASV Hamm II steht Loxten (8., 16:16) auf einem gesicherten Mittelfeldplatz. Außerdem schlug HSV Hemer den TuS Ferndorf II 29:26 (13:11).

Paarungen der Amateure des DHB-Pokal-Viertelfinales

(DHB) Pokalgewinner TuS Spenge setzte sich im Achtelfinale um den DHB-Amateurpokal gegen den TV 05 Mülheim mit 29:24 durch (siehe Bericht auf Seite 5) und trifft im Viertelfinale auf den SSV Nümbrecht, dem ein Überraschungs-Coup gegen den Drittliga-Absteiger aus Ratingen gelang. Die HSG Ostsee gewann mit einem Kantersieg (39:16) gegen die Berliner Mannschaft SG Rotation Prenzlauer Berg und spielt gegen den VfL Fredenbeck II um den Einzug in das Halbfinale.

Für die **Viertelfinals am 3./4. März** wurden die teilnehmenden Mannschaften anhand der geographischen Lage in vier Gruppen unterteilt, aus denen sich folgende Spielpaarungen ergeben:

SSV Nümbrecht Handball (HV Mittelrhein) – TuS Spenge (HV Westfalen)

HV RW Laupheim (HV Württemberg) – TSV Friedberg (Bayrischer HV)

HSG Ostsee (HV Schleswig-Holstein) – VfL Fredenbeck II (Bremer HV/HV Niedersachsen)

HC Elbflorenz II (HV Sachsen) – HSG Kleenheim (Hessischer HV)

Unser heutiger Gast: VfL Gladbeck

Kader: Sebastian Büttner, Philipp Korona, Julian Borchert, Andor Schneider, Mats Pfänder, Felix Brockmann, Björn Sankalla, Alexander Kramer, Pascal Kunze, Christoph Enders, Max Krönung, Thorben Mollenhauer, Florian Bach, Dustin Dalian, Marcel Giesbert, Sebastian Janus, Fynn Bließenbach, Tim Krause, Sven Deffte (Trainer), Paul Sontowski (TW-Trainer)

Der VfL Gladbeck ist spätestens nach der letzten Auswärtsniederlage bei LIT Tribe Germania (36:31) aus dem Titelrennen ausgeschieden. Am vergangenen Wochenende gewannen die Gladbecker ihr Heimspiel – wider Erwarten – nur knapp gegen Gevelsberg-Silschede. Die Gladbecker werden heute sicherlich alles geben, um den 3. Tabellenplatz (21:11 Pkte.) zu verteidigen.

Der VfL Gladbeck besteht aus einem gut eingespielten Team, in dem es – im Vergleich zum Vorjahr – kaum Veränderungen gab. Zu den Torgaranten der Gladbecker zählen zweifellos Max Krönung, der am vorletzten Spieltag in Nordhemmern 15/4 Tore erzielte, und Björn Sankalla, der es an diesem Spieltag auf neun Tore brachte. Dustin Dalian und Marcel Giesbert werden ebenfalls zu beachten sein.

Sanitär Heizung Klima

Sanitäre Installation
Solar- und Brennwerttechnik
Heizung + Kundendienst
Klempnerarbeiten

Niederschelp
Sanitär + Heizungsbau

Meisterbetrieb
Dorfstraße 10+12
32139 Spenge
Fon: 05225/2526
Fax: 05225/6275

Die Schiedsrichter

Alexander Antal und Jan-Frederic Krutschek

Die Schiedsrichter der heutigen Partie, Alexander Antal und Jan-Frederic Krutschek, gehören dem Leistungskader 2 des Handballverbandes Westfalen an. Das bewährte Gespann hat schon häufig Spiele in Spenge geleitet. Beide Referees kommen aus dem Kreis Minden-Lübbecke. Alexander Antal ist Mitglied des Vereins LIT TRIBE GERMANIA, Jan-Frederic Krutschek pfeift für den TSV GWD Minden.
Wir wünschen den beiden eine störungsfreie Anreise ins nahe gelegene Spenge sowie richtige und souveräne Entscheidungen heute Abend auf dem Parkett.

Praxis für Physiotherapie und Osteopathie

Wolfgang Berg

Krankengymnastik,
med. Trainingstherapie,
Sportphysiotherapie, Lymphdrainage,
Manuelle Therapie, Massagen, Osteopathie

32139 Spenge · Poststraße 6
Tel. 0 52 25 / 86 00 07 · Fax 0 52 25 / 86 00 08

- Termine nach Vereinbarung -

Blomeyer
Straßen- und Tiefbau GmbH
Wertherstraße 90 · 32139 Spenge
Telefon 05225/8782-0
Telefax 05225/878222
info@blomeyer.de
www.blomeyer.de

- GEWERBEBAU
- INDUSTRIEBAU
- STRAßENBAU
- KANALBAU
- ERDBAU
- SPORTSTÄTTENBAU
- STEINSETZARBEITEN
- ERSCHLIESSUNGEN

Elektro Hein
- Elektroinstallationen
- Antennenanlagen
- Satellitenanlagen
- Speicherheizungen
- Telefon/Netzwerk-Verkabelung

Mühlenweg 51
OT Lenzinghausen
32139 Spenge
Tel. 05225-5336
Fax. 05225-79751

Redecker Reisen GmbH
32139 Spenge - Industriestraße 15 a
Telefon: 05225 / 2132
Moderne Reisebusse mit komfortablen Ruhesitzen, Navi, WC, Klima und DVD
Testen Sie uns:
redeckerreisen@hotmail.com

Markus Baur als Trainer des TVB Stuttgart entlassen

Markus Baur
- Foto: Wikipedia -

Markus Baur (47) ist nach nicht einmal zweijähriger Tätigkeit als Trainer des vom Abstieg bedrohten Handball-Bundesligisten TVB 1898 am vorigen Sonntag entlassen worden. Er selbst spricht von einer „respektvollen und zielgerichteten Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen des TVB" und wünscht dem Verein den Klassenerhalt. Baurs Aufgaben übernahm Jürgen Schweikart, der bereits von 2013 bis 2015 den TVB trainierte. Markus Baur stammt aus Meersburg am Bodensee und hat in Ostwestfalen-Lippe als Spieler und Trainer beim TBV Lemgo (2001 bis 2009) und beim TuS N-Lübbecke (2010/11) Spuren hinterlassen. Er hat viele sportliche Erfolge erzielt, mit dem Gewinn der WM 2007 als Höhepunkt.

Einsatz eines technischen Delegierten

Andreas Tiemann, Vizepräsident Spieltechnik des HV Westfalen, gab bekannt, dass das Kampfgericht beim Meisterschaftsspiel des TuS Spenge gegen die TSG A-H Bielefeld am 17. März 2018 durch Torsten Brandt (SG Vlotho-Uffeln) verstärkt wird. Der TuS Spenge muss demzufolge drei Plätze am Kampfgericht einrichten. Brandt fungiert – wegen der großen Bedeutung des Spiels für beide Mannschaften – als Technischer Delegierter gem. § 80a SpO.

Impressum

Verantwortlich: Horst Brinkmann
Tel.: 05225-3143 I Mobil: 0172-5652687
h.u.brinkmann@t-online.de

Anzeigen: Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb Handball im TuS Spenge

Redaktion:
Andreas Wölker I andreas.woelker@awoe.de;
Norbert Sahrhage I nub-sahrhage@gmx.de

Druck: Druckerei Tiemann
Grafenheider Straße 94 I 33729 Bielefeld

Layout und Grafik: DruckBar I Marieke Schulze
Luchsweg 6 I 07749 Jena
druckbar.jena@mail.de

Kampf um die Oberhand der Zuschauer in Kiel

In Kiel ist ein Kampf und die Gunst der Fans/Zuschauer zwischen den nach ihrem Trikot-Design benannten „Zebras" (Handballer) und den schwächelnden „Störchen" (Fußballer) entstanden. Der THW hat nicht mehr das Alleinstellungsmerkmal in der Landeshauptstadt von Schleswig-Holstein, sondern wird stark bedrängt von Holstein, die um den Aufstieg in die 1. Fußball-Bundesliga kämpfen, zuletzt aber schwächelten und derzeit als Dritter den Relegationsplatz belegen.

Zuletzt gab es ein mehr als mageres 2:2-Heim-Unentschieden gegen den vom Abstieg bedrohten FC Erzgebirge Aue. Immerhin stellen die Kieler mit Marvin Ducksch den Top-Torjäger der 2. Bundesliga. Er erzielte für die „Störche" zwölf der 43 Tore in 23 von 34 Spielen.

THW Kiel mit 20 Deutschen Meistertiteln (17 davon in der 1. Bundesliga) einsamer Rekordhalter, belegt derzeit abgeschlagen mit 29:13 Pkt. den 5. Tabellenplatz in der Bundesliga. Der Rückstand auf Spitzenreiter Rhein-Neckar Löwen beträgt fünf Plus- und sieben Minus-Punkte und dürfte auch auf Grund der Kieler Formschwäche nicht mehr einzuholen sein.

Kiel hatte eine beeindruckende Meisterserie von 2005 bis 2015, nur unterbrochen vom HSV Hamburg, der den Rekordmeister 2011 entthronte. 2016 und 2017 hieß der deutsche Meister Rhein Neckar Löwen, die auch Favorit auf den Titel 2018 sind. Was bedeutet, dass die Kieler seit drei Spielzeiten keine Meisterkrone aufsetzen können.

Die E-Sonderstaffel läuft mit der Ersten ein!

hinten von links: Toni Hannemann, Tim Josias Böckstiegel, Quentin Wessels, Ida Klusmann, Lisann Schwede, Elias Herz, Mats Wittland, Tom Luca Herklotz, Nils Faust; **vorne von links:** Juniortrainer Elias Paulini, Till Weihrauch, Trainer Jannis Hildebrand; es fehlen: Jan Klusmann, Justin Lücking, Leo Brunn, Justus Helsberg, Kiano Kappe

Beim heutigen Heimspiel gegen den VfL Gladbeck wird die erste Mannschaft des TuS Spenge von Jungen und Mädchen der E-Sonderstaffel unserer JSG Lenzinghausen-Spenge begleitet. Die jüngsten Kids der JSG sind zwischen fünf und neun Jahre alt und bekommen die Grundtechniken des Handballsports jeden Dienstag von 16:00-17:30 Uhr in der Holzwiese 2 vom Trainer Trio Gwyneth Kern, Carina Kleinalstede und Jannis Hildebrand vermittelt.
Kinder, die Lust haben, dass Handballspielen auszuprobieren, sind jederzeit eingeladen, eine Trainingseinheit zu besuchen.

Ewald Heidemann
GmbH & Co. KG

- Hoch- und Stahlbetonbau
- Putz-/Verblendarbeiten
- Umbau/Sanierung
- Schlüsselfertiges Bauen

Werkstraße 8
32139 Spenge
Telefon: 05225/859792
Telefax: 05225/859793

www.heidemannbau.de

Pro Handball in Spenge
– Freunde & Partner sind dabei –

Mit dem symbolischen Kauf eines oder mehrerer Handbälle zu je 50 € unterstützen Sie unsere Aktion in der Saison 2017/2018.
Ansprechpartner: Horst Brinkmann, Tel. 05225/3143 oder 0172/5652687

Rolf	Manfred	TuS Spenge Fan			Joachim Reckmann	Joke Reckmann	Kurt Stein
	D. und M. Winter	Günther	Bernhard		Matthias Boy	Marc Reckmann	Elsbeth Freese
Gerd + Heide				Erwin Niewöhner	J	F	K
Handballfan Spenge		B. Schütze	Rolf Großewächter	Günther Kloose	Ingeborg Kloose	Karin Aufderheide	Jürgen Aufderheide
Handballfan Spenge		Irmtraud + Bernd Grafarend	Flo + Anni + Sofia + Roberto			Hans-Hermann Hoberg	Hans-Hermann Hoberg
Anke de Boer	Gerhard de Boer	Mara de Boer	Lisa de Boer			Uwe Kränke	Handballfreund Hiddenhausen
Carla + Johanna + Anne + Marc		Bentrup THEATER SPENGE		Gerd Biermann	Willi Strakeljahn		Ulrich Eickmeyer Moers
Beate + Philipp + Heiko und Kurt Holtmann			Oliver Miller	Wilfried	Barbara	Horst Brinkmann	Ulla Brinkmann

Typisch westfälisch.

Immer volle Pulle.

Herrliches Herforder.

TuS Spenge

Tor:	1	Bastian Räber …
	33	Kevin Becker …
Feld:	5	Justus Clausing …
	6	Sebastian Kopschek …
	7	Sebastian Reinsch …
	11	Rene Wolff …
	13	Nils van Zütphen …
	14	Filip Brezina …
	17	Lasse Bracksiek …
	18	Marcel Ortjohann …
	19	Oliver Tesch …
	21	Leon Prüßner …
	22	Phil Holland …
	23	Fabian Breuer …
	24	Gordon Gräfe …

Trainer: Heiko Holtmann
Co-Trainer: Sebastian Cuhlmann
sportl. Leiter: Heiko Ruwe
Betreuer: Quermann, Meinhardt

Sparkasse Herford

Schiedsrichter:
Alexander Antal und
Jan-Frederic Krutschek

REWE

VfL Gladbeck

Tor:	1	Sebastian Büttner …
	12	Philipp Korona …
	16	Julian Borchert …
	26	Andor Schneider …
Feld:	2	Mats Pfänder …
	3	Felix Brockmann …
	4	Björn Sankalla …
	6	Alexander Kramer …
	7	Pascal Kunze …
	9	Christoph Enders …
	10	Max Krönung …
	11	Thorben Mollenhauer …
	13	Florian Bach …
	14	Dustin Dalian …
	15	Marcel Giesbert …
	20	Sebastian Janus …
	23	Fynn Blißenbach …
	24	Tim Krause …

Trainer: Sven Deffte
TW-Trainer: Paul Sontowski

Fotos: Frank Niederlubbesing

Werner Rechtsanwälte

Spenge
Poststraße 36 Telefon (05225) 8783-0

Melle/Bruchmühlen
Spenger Straße 2 Telefon (05226) 99442-0

Zweigstelle Enger
Königin-Mathilde-Platz 1 Telefon (05224) 91004-0

www.werner-rae.de
www.baurechtkompetenz.de

GERRIT WERNER
Rechtsanwalt – Notar a.D.
Fachanwalt für
– Arbeitsrecht
– Bau- und Architektenrecht

THOMAS HEMMINGHAUS
Rechtsanwalt
Fachanwalt für
– Strafrecht
– Arbeitsrecht
– Verkehrsrecht

CHRISTIAN BECKER
Rechtsanwalt
Fachanwalt für
– Familienrecht
weitere Tätigkeitsschwerpunkte
– Miet- und Wohnungseigentumsrecht
– Bau- und Architektenrecht

PETER ULRICH FLÖRKE
Rechtsanwalt – Notar
anwaltlicher Tätigkeitsschwerpunkt
– Erbrecht

EP: Wilkenhöner
ElectronicPartner

Haustechnik & Haushaltsgeräte
- Elektroinstallation
- Waschmaschinen und Trockner
- Kühl- und Gefriergeräte
- Küchengeräte von mini bis maxi
- Leuchten für innen und außen
- Haushaltswaren und Accessoires

Computer & EDV
- PCs und Service
- Hardware und Software
- Individuelle Lösungen
- Servertechnik
- Netzwerkinstallation
- Premium-Webdesign

Lönsweg 5-11 · Spenge · Tel. (05225) 8595-33 · www.wilkenhöner.de

RWS
Reinigung • Wartung • Service

Reinigung von:
- Kliniken
- Pflegeheimen
- Bädern
- Hotels
- Industriereinigung
- Maschinenreinigung
- Verwaltungen
- Bauschlussreinigung
- Versiegeln von Hartbelägen
- Brandschadenbeseitigung
- Organisation
- Schulung
- Behälterreinigung

Im Sundernkamp 10
32130 Enger
Tel.: 05224/9810-0
Fax: 05224/9810-50
E-Mail: info@rws-enger.de
www.rws-enger.de

Jahrhundert-Spiel vor 40 Jahren

Dieter Waltke

In einem Jahrhundert-Spiel wurde Deutschland am 5. Februar 1978 Handball-Weltmeister.
Das Team von Bundestrainer Vlado Stenzel, dem anschließend eine symbolische Krone aufgesetzt wurde, besiegte im Endspiel die UdSSR (Sowjetunion) 20:19. Linksaußen Dieter „Jimmy" Waltke steuerte zum WM-Sieg einen mitentscheidenden Hattrick innerhalb von vier Minuten bei.
Dieter Waltke spielte in der Saison 1992/93 für den TuS Spenge. Am Ende der Regionalliga-Saison rangierte das aus der Oberliga aufgestiegene TuS-Team auf Platz 10 und musste Entscheidungsspiele um den Klassenerhalt gegen Bayer Leverkusen II absolvieren. Der Klassenerhalt konnte allerdings gesichert werden.

Vorzeitiges Saisonende für Tim Remer

Tim Remer
handball-world.com

Tim Remer, Linksaußen beim TuS N-Lübbecke, erlitt im Bundesligaspiel gegen den TVB Stuttgart einen Kreuzband- sowie Innenmeniskusriss.
Der 32-jährige Niederländer, der bislang 45 Tore erzielte, wird für den Rest der Saison 2017/18 ausfallen.
Der Lübbecker Bundesligist handelte umgehend und verpflichtete für den Rest der Saison Linksaußen Jan-Eric Speckmann vom Spenger Oberligakonkurrenten LIT Tribe Germania.
„Ich bin froh und stolz, dass der TuS N-Lübbecke mir das Vertrauen schenkt und ich möchte natürlich meine Chance nutzen", kommentierte der 23-jährige Linksaußen seine Vertragsunterschrift.

Christian Prokop bleibt Bundestrainer

Christian Prokop
- Foto: sport1.de -

Die Entscheidung ist am vergangenen Montag gefallen: Christian Prokop bleibt Bundestrainer. Das Präsidium des Deutschen Handballbundes (DHB) hat Prokop „mehrheitlich eindeutig" das Vertrauen ausgesprochen und entschieden, die Zusammenarbeit mit ihm fortzusetzen. Damit führt der 39-Jährige die Männer-Nationalmannschaft in die WM 2019, die im Januar in Deutschland und Dänemark ausgetragen wird.

Kern zahlreicher Gespräche im Zuge der intensiven Analyse der im Januar mit Platz neun enttäuschend beendeten EHF EURO 2018 war der gemeinsame Wille, einen neuen Weg mit Christian Prokop und der deutschen Nationalmannschaft einzuschlagen. „Ab sofort richten wir unseren Blick nach vorn, um gemeinsam eine erfolgreiche Heim-WM 2019 zu bestreiten", sagte DHB-Präsident Andreas Michelmann.

Prokop, dessen Vertrag im vergangenen Jahr mit einer Laufzeit von fünf Jahren bis zum 30. Juni 2022 geschlossen wurde, bereitet die deutsche Nationalmannschaft nun auf die gemeinsam mit Dänemark auszurichtende Weltmeisterschaft 2019 vor. Nächste Maßnahme ist Anfang April ein Lehrgang mit Länderspielen gegen Serbien in Leipzig (4. April, 19 Uhr) und Dortmund (7. April, 14.30 Uhr).

Mit dem Festhalten an Prokop dürfte die Rücktritts-Drohung von DHB-Vizepräsident und Sportchef Bob Hanning vom Tisch sein, der Prokop als seinen Wunschkandidaten gegen etliche Widerstände für eine Rekord-Ablösesumme von 500.000 Euro vom Bundesligisten SC DHfK Leipzig aus einem bestehenden Vertrag losgeeist hatte.

Eine andere Frage ist, wie sich die Nationalspieler verhalten. Berichtet wurde von angedrohten Rücktritten, wenn Prokop Bundestrainer bleibt. Auf jeden Fall ist klar, dass der im Amt verbleibende Bundestrainer Prokop liefern muss: der WM-Titel und Olympia-Gold sind vom DHB schon vor Wochen als Ziele ausgegeben worden.

(Quellen: DHB, Handball World, NW)

Rückblick Mülheim

Der TV 05 Mülheim bietet dem Titelverteidiger 50 Minuten Paroli.

Unter dieser Überschrift wird auf der Homepage des TV Mülheim über das Pokalspiel in Spenge berichtet:

Die Handballer des TV 05 Mülheim sind im Achtelfinale um den Amateurpokal des deutschen Handballbundes beim Titelverteidiger TuS Spenge gescheitert.

Speziell in Halbzeit eins verzweifelte der Titelverteidiger an einer überzeugenden Abwehrleistung der Rheinländer. Hätte man nicht noch zwei 7m vergeben, hätte die 13:11 Pausenführung noch höher ausfallen können.

In der gut besuchten Spenger Sporthalle machten sich im Laufe der zweiten Halbzeit die fehlenden Alternativen im Rückraum bemerkbar.

Neddermann GmbH
Kabelbau und
Rohrleitungsbau

Zum Haberland 52 | 32051 Herford | Tel.: 05221 - 93790
info@neddermann.de | www.neddermann.de

Autowäsche!
Wir streicheln Ihr Auto sauber
mit SofTecs® Bürsten und Hochdruck
Jede 11. Wäsche kostenlos!
Autohaus Held
Tankstelle · Service-Station · Waschanlage
Ford - Vertragswerkstatt
Engerstraße 14 · 32139 Spenge
Tel. 05225/859898 + Fax 05225/859598
WashTec

Unsere Förderer und Sponsoren finden Sie im Internet
www.SportRehaHerford.de

Olympiastützpunkt Westfalen
Sport Reha Herford
Das Gesundheitszentrum
für physiotherapeutische Rehabilitation und Prävention sowie sportmedizinische Betreuung unseres Handballteams

TuS SPENGE e.V.

Vertrauen auch Sie den Profis und vereinbaren Sie einen kostenlosen Beratungstermin:
Tel.: 05221 761 48 60

Heidestraße 38 , 32051 Herford | Fon 05221 761 48 60 | info@sportrehaherford.de

Wir wünschen allen Zuschauern viel Spaß beim Spiel!

Wer tanzt heute den Syrtaki? Christaki Kolios mit HCE zu Gast

Christaki Kolios
- Saison 2013/14 -

Nach dem erwartet deutlichen 36:21-Auswärtssieg bei Schlusslicht HSG Gütersloh erwartet die Zweitvertretung des TuS Spenge heute (Anpfiff erst um 19:15) den schweren Gegner HCE Bad Oeynhausen, der mit 25:3 Punkten den 2. Platz in der Landesliga-Staffel 1 belegt, aber zwei Spiele weniger aufweist als Spitzenreiter TuS Brake (27:5). Erklärtes Saisonziel der Badestädter ist in zwei bis drei Jahren der Aufstieg in die Verbandsliga. Das dürfte nach dem Stand der Dinge schon eher möglich sein.
Mit dem Ex-Spenger Christaki Kolios, der dem Spenger Oberliga-Team den auch heute noch bei Siegen zelebrierten Syrtaki-Tanz beibrachte, steht ein erfahrener griechischer Ex-Nationalspieler in den Reihen der Badestädter, die am vergangenen Wochenende spielfrei (angesetzt war ein Heimspiel gegen den Tabellenvierten TuS Lahde/Quetzen) waren.
Für die Spenger Dessin-Nickolaus-Truppe geht es heute um Alles oder Nichts, will man den Anschluss an das Spitzenduo halten. Es stellt sich also die Frage, wer nach dem Spiel Syrtaki tanzt?
Um den Sieg seiner Schützlinge musste Stefan Dessin in Gütersloh keine Sekunde bangen. Sein Fazit: „Das war ein Klassenunterschied." Der Kantersieg beim Abstiegskandidaten hätte eher noch höher ausfallen können.
Für die nächste Spielzeit meldet die „Zwote" einen ersten Neuzugang: Rechtshänder Jannis Vogt (23) vom Verbandsligisten HSG Spradow ist Halblinks und in der Rückraum-Mitte einsetzbar und soll Justus Aufderheide ersetzen, der in den Kader der 1. Mannschaft aufrückt.

TuS Spenge III feierte gegen das Schlusslicht einen Kantersieg

TuS Spenge III deklassierte Schlusslicht HSG Quelle/Ummeln 29:13 (14:7) und behauptete die Tabellenführung (20:6 Pkte.) in der Kreisliga A vor der punktgleichen Mannschaft von HSG Löhne-Obernbeck II, die bei der 4. Mannschaft von TSG Altenhagen/Heepen knapp 21:20 gewann. Es war ein souveräner Spenger Pflichtsieg, wie Trainer Ralf Dörr konstatierte. Dicht auf den Fersen des Spitzenduos ist der Tabellendritte TuS Brake II (19:7 Pkte.), der beim Vorletzten TG Herford II 22:18 siegte. Am morgigen Sonntag muss die Dritte um 16:30 Uhr beim Tabellenachten HSG Schröttinghausen-Babenhausen (12:14 Pkte.) antreten.

156 Harbert-Tore

Mit 32:0 Punkten ist der TV Isselhorst, nach dem 38:26-Sieg gegen TG Hörste, z. Zt. Tabellenführer der Staffel 2 der Landesliga. Der Ex-Spenger Christoph Harbert steuerte zu den bisherigen 549 Toren 156 Treffer bei. Dazu gehören 36 verwandelte der von ihm geworfenen 42 Siebenmeter.

Familienfleischerei
Lammerschmidt
gegr. 1898
QUALITÄT AUS DEM OSNABRÜCKER®
jährlich prämiert durch die deutsche Landwirtschaftsgesellschaft
Wilhelm Lammerschmidt GmbH
Hauptstr. 27
49326 Melle-Neuenkirchen
Tel: 0 54 28/9 41 50
info@lammerschmidt.de
www.lammerschmidt.de
Weitere Filialen finden Sie in:
Melle, Grönenbergerstr. 2-8 (im Böckmann's)
Werther, Engerstr 65 (im Rewe-Markt)
Spenge, Lange Str. 2 (im Rewe-Markt)
Hilter, Bielefelder Str. 35 (im Rewe-Markt)
Sundern, Alter Kamp 6 (im Rewe-Markt)
Bünde, Brunnenallee 58-62 (im Rewe-Markt)

STETS MIT WEITBLICK
Planung ist das halbe Leben. Diese Alltagsweisheit ist im Geschäftsleben doppelt wahr.
FeCON
Steuerberatungsgesellschaft mbH

Wir zeigen Ihnen, wie Sie Ihr Potenzial voll ausnutzen können. Nehmen Sie Ihre Verantwortung wahr – auch für die nächste Generation.
Sorgen Sie vor – wir beraten Sie gerne.
FeCON Steuerberatungsgesellschaft mbH
Lange Straße 42, D-32139 Spenge
www.fecon-steuern.de

In der Fotokiste gekramt:

Hier werden Bilder aus vergangenen Handballtagen des TuS Spenge vorgestellt. Wer kennt noch alle Namen? Wer weiß noch, in welchem Jahr das Foto entstanden ist?

Freude pur nach einem Heimsieg. Wer (er)kennt noch die Spieler, die beide nicht mehr in Spenge aktiv sind? Aus welchem Jahr stammt das Foto? (Foto: NW)

Zukunft des Spitzenhandballs

Zur Zukunft des Spitzenhandballs und seiner besseren Vermarktung auf Vereinsebene äußerte sich unlängst in einem Spiegel-Gespräch der ehemalige Nationalspieler Stefan Kretzschmar (44 J., 821 Tore in 218 Länderspielen von 1993 bis 2004; Silbermedaille bei den Olympischen Spielen 2004 in Athen) am Beispiel ostwestfälischer Bundesligisten: „Sich zusammenschließen, auch wenn das für die Fans erst mal schmerzhaft ist. Nehmen wir etwa Lemgo, Minden und N-Lübbecke in Ostwestfalen. Die sollten einen Verein gründen und in Halle im Gerry-Weber-Stadion spielen. Das ist die einzige Chance, dass sie mal wieder oben angreifen können."

Neuer Trainer in Loxten

Fünf wichtige Akteure haben den Sportfreunden Loxten, die wie der TuS Spenge auf hoffnungsvolle Spieler aus der Region setzen, ihre Zusage für die neue Saison und weitere Jahre gegeben. Zwei weitere Leistungsträger (Heiner Steinkühler und Kim Harting) haben längerfristige Verträge, so dass das Mannschaftsgerüst für 2018/19 steht. Mit Chrissi Kalms (geht zurück zum TuS Brockhagen) und Thilo Stinhans (tritt berufsbedingt kürzer) verlassen zwei langjährige Spieler den Verein. Für Thomas Lay, der Loxten zum Saisonende verlässt, wurde Dirk Schmidtmeier (zuletzt Trainer der A-Jgd. beim Handball-Leistungs-Zentrum Ahlen) verpflichtet.

Schmidt
Das Team für Ihr Dach

Schmidt Bedachungen GmbH
Vorm Schürbusch 36
32130 Enger

Telefon 05225/3118
Telefax 05225/859318

www.schmidt-dach.de

Wir unterstützen den Handball-Nachwuchs der JSG Lenzinghausen-Spenge in der Saison 2017/2018

www.jsg-lenzinghausen-spenge.de

mit einer Spende von 25,– € (je Feld) · Ansprechpartner: Hans-Hermann Metz, Tel. 05225/5454

Oberliga-Team TuS Spenge	Oberliga-Team TuS Spenge	Oberliga-Team TuS Spenge	Oberliga-Team TuS Spenge	F. D.	25 €	Zentral Theater Spenge		
Jochen		Jessica, Dennis und Malia Mathews				Birgit	Anton Dix	
		Marco Mellmann		Frank Niedertubbesing		Paul H. Wilke	Jakob Dix	
Willy Meyer	Dr. Norbert Sahrhage		25 €	Schnipp Schnapp 05225/6845 Biermannstr. 27 · Spenge www.schnipp-schnapp-spenge.de		Ralf Boneß	Rosi Plabmann	
Lasse Jonah Grafarend	Kurt Holtmann		Rudolf Ducke			Leif Reiter	25 €	
Christoph Radke	25 €	25 €	Melanie und Jens	Sally und Ole	UWG Spenge	Rolf Depping	Johann	
	25 €	25 €	Mia und Fynn	Ralf und Heidrun		Manfred Mahne	Melita	
Marc, Joke und Joachim Reckmann		Beate und Heiko Holtmann		Osha Etiketten-Service Ellerbusch 27 33739 Bielefeld Telefon: 05206-918 32 44 einfach ausgezeichnet			25 €	
Annelore und Hans Jürgen Finkemeier		Ingeborg und Günter Kloose				Willi Gehner		
Hans-Hermann Hoberg	Barbara Apotheke Diät- und Reformhaus		PKF VOGT & PARTNER Wirtschaftsprüfer Steuerberater				Johnny Cash	
Katrin, Thomas, Pascal und Lennart							Rolf Großewächter	
Christine und Andreas Wölker		25 €	Erwin	Erwin	Heidi und Jörg			
Helga und Erich Heine	Tobias	Andrea	Max und Paula	Norbert	Margarete			
Marcel, Yasemin, Doris und Hans-Hermann Metz		Thomas, Stefanie, Marie und Jonas	25 €	Antje	Frank Tiemann	Gerd Biermann		
Ute und Klaus Recker		Finke Marquardt Kalp Partnerschaft Steuerberatungsgesellschaft	Ulla und Horst Brinkmann		25 €	25 €		
Liv Neveling	Charlotte		Gerlind, Ina und Jens Röthemeyer		2. Mannschaft TuS Spenge	Michael und Maximilian Meinhardt		
25 €	25 €	Thomas Heidemann						
Malermeister Thorsten Fleer			Dennis, Kevin, Susen Ayleen, Cacey-Lee und Dejay Matt Murwig			25 €		
Kerstin	Andreas	Jan	Tim	Praxis für Ergotherapie Andreas Künsebeck	25 €	Ingo Svea Eric		
25 €	25 €	25 €	25 €	Gerda und Detlef Burkhardt	25 €			
Oliver	Oliver	Oliver	Oliver	Südkurve		Niklas		
Sabine	Uwe	Tim	Heiko	Ulrike	Emma	Leni	Alter Hut Pizza, Burger, Salate und mehr!!!	
Frau Holle Textilveredelung Flex- & Flockdruck Beflockung & mehr frauhollebeflockungen.de		25 €	Anni + Sofia + Roberto + Flo		Lotta + Ben + Anik + Ralf			
		25 €	Sara	25 €	Die Volleyballer des TuS Spenge			
Stina	Lisann	Anke	Achim	25 €				
Moni	Heinz	25 €	25 €	Rainer		Lukas, Gaby und Uwe	Aaron, Anja und Andreas	
Sabine + Lisa + Annika + Frank								
Norman + Ute + Gwyni + Joshua			Familie Kappe		3. Mannschaft TuS Spenge	25 €		

Ohne Helfer keine Oberligaspiele

„Wischer" Aaron Lüdeking und Lukas Höcker erhalten vom TuS-Vorsitzenden Horst Brinkmann für ihre Arbeit kleine Präsente.
Foto: Frank Niedertubbesing

Viele engagierte Helfer sind bei den Heimspielen des TuS-Oberligateams im Einsatz, worüber der 1. Vorsitzende Horst Brinkmann und der 2. Vorsitzende Gerhard de Boer erfreut und dankbar sind. Denn ohne die Ehrenamtlichen im Hintergrund wäre die Durchführung der Meisterschafts-, Pokal- und Vorbereitungsspiele nicht möglich.
Es beginnt und endet mit der Anbringung und Entfernung der Werbebanner sowie der Herrichtung der Sporthalle, für die Michael Meinhardt und Justus Aufderheide sorgen. Für die Versorgung der Gäste mit Getränken und einem Imbiss sind hinter der Hallentheke Jochen Schütze, Sonja Weitkamp, Manfred Mahne, Ulla Brinkmann und Harald Pehla verantwortlich. Vor der Halle bietet das Lammerschmidt-Team seit einigen Wochen je nach Verfügbarkeit des schmucken Verkaufsstandes leckere Bratwurst und andere Köstlichkeiten aus dem Osnabrücker Land an.
Auf der Bank besprechen Trainer Heiko Holtmann, Co-Trainer Sebastian Cuhlmann und seit neuestem Athletiktrainer Jan Rüter letzte Details der Strategie des bevorstehenden Spiels. Sie haben nach dem Rücktritt von Heiko Ruwe auch die sportliche Leitung übernommen. Betreuer der 1. Mannschaft sind Dieter Quermann und Michael Meinhardt, der gleich in mehrfacher Hinsicht für den TuS im Einsatz ist: als stellvertretender Handball-Abteilungsleiter und Zeitnehmer sowie Sekretär bei Heim- und Auswärtsspielen.
Multifunktional im Einsatz ist auch Andreas Wölker als Handball-Abteilungsleiter, Schiedsrichterwart, SIS-Beauftragter und Kameramann der Videoaufnahmen. Unterstützt wird er hierbei von Andreas Brandhorst.
Die Sportkassenwarte Hans-Hermann Metz und Ralf Boneß verkaufen die Eintrittskarten bei den Heimspielen. Mannschaftsarzt ist Dr. Reinhard Dolle. Folker Krüger und Dorian Kronsbein von der Sport-Reha Herford sind für die medizinische Betreuung verantwortlich. Hallensprecher ist Hans Jürgen Finkemeier und als Heimspiel-DJ präsentiert Marc Pixa die passende Musik. Die Wischer Aaron Lüdeking und Lukas Höcker sorgen auf Anordnung der Schiedsrichter für einen rutschfreien Hallenboden.
Dass die Mannschaft ins rechte Licht gesetzt wird, dafür ist Fotograf und Homepage-Administrator Frank Niedertubbesing zuständig. Für einen interessanten und lesenswerten HandballReport mit zahlreichen Anzeigen als wesentliche Grundlage für die Finanzierung des Spielbetriebes sorgen Norbert Sahrhage, Marieke Schulze im fernen Jena und Horst Brinkmann.

GWD Minden besiegt Schlusslicht Hüttenberg

In der Handball-Bundesliga war am Wochenende als einziger OWL-Verein GWD Minden im Einsatz. Der Traditionsverein aus der Weserstadt besiegte im Heimspiel vor rund 2.700 Zuschauern das Schlusslicht TV Hüttenberg deutlich 35:28 (17:14) und löste damit eine Pflichtaufgabe. Durch den sechsten Saisonsieg entfernen sich die Mindener als Zwölfter mit 18:24 Pkt. vom Tabellenende und haben Kontakt zu den einstelligen Tabellenplätzen. Nach wie vor dem Abstieg bedroht ist TuS N-Lübbecke (15., 10:32 Pkte.), während sich TBV Lemgo (10., 20:22 Pkte.) im gesicherten Mittelfeld befindet.

Spielothek Ziegenbruch

Ziegenbruch AUTOMATEN

Olaf Ziegenbruch

Wir haben die neueste Generation MAGIE- und GAMINATOR-Geräte im Angebot.

Öffnungszeiten:
Montag - Samstag 08.00 - 01.00 Uhr
Sonntag 10.00 - 01.00 Uhr

Lönsweg 22-30 32139 Spenge
Telefon 05225 • 4742

Dreifache Weltmeisterin Waltraud Kretzschmar verstorben

Stefan Kretzschmar mit seiner verstorbenen Mutter Waltraud 2003.
Foto: Contrast/imago

Waltraud Kretzschmar, die in den 1970er Jahren erfolgreichste Handballerin der Welt und 217-fache DDR-Nationalspielerin, starb am 7. Februar, sechs Tage nach ihrem 70. Geburtstag.
DHB-Präsident Andreas Michelmann würdigte die Verstorbene mit den Worten: „Der Name Kretzschmar steht beispielhaft für große Zeiten im deutschen Frauenhandball. Waltraud Kretzschmar war als dreimalige Weltmeisterin ein Idol unseres Sports. Wir trauern um eine großartige Spielerin."
Die gebürtige Brandenburgerin, Mutter von Handball-Star Stefan Kretzschmar, wurde 1971, 1975 und 1978 mit der DDR-Auswahl Weltmeisterin und mit dem SC Leipzig zehnmal DDR-Meisterin. Dazu kommen zwei Europapokal-Siege sowie Silber (1976) und Bronze (1980) bei den Olympischen Spielen. Bis zu ihrem Kreuzbandriss im Jahr 1980 erzielte die Rückraumspielerin 727 Länderspieltore.
„Für mich war das ein wichtiger Moment, als meine Mutter das erste Mal zu mir sagte, dass sie stolz auf mich ist. Da war ich allerdings schon 34", berichtete Stefan Kretzschmar laut dpa einmal. Mit sich selbst ging Waltraud Kretzschmar, die sich alles in ihrem Leben hart erarbeiten musste, aber auch sehr kritisch um. „Was die Leistung betrifft, habe ich immer hohe Anforderungen gestellt, auch an mich", sagte sie.
Nach der Wende musste die Handballerin zur Hotelfachfrau umschulen. Von 1994 bis Ende 2003 bewirtschaftete sie zusammen mit ihrem Mann eine Vereins-Gaststätte in Berlin-Lichtenberg.

- Quelle: handball-world.news -

DHB-Perspektivkader für junge Schiedsrichter

Im Perspektivkader des Deutschen Handballbundes werden z. Zt. 30 junge Schiedsrichtergespanne aus ganz Deutschland gefördert. Die jungen Referees sammeln in der Jugend-Handballbundesliga sowie der 3. Liga ihre ersten Erfahrungen auf DHB-Ebene.
Der ehemalige Bundesligaschiedsrichter Nils Szuka entwickelte in einer Arbeitsgruppe gemeinsam mit dem Chef-Beobachter Thorsten Zacharias und Schiedsrichtersprecher Ronald Klein das Konzept des Perspektivkaders. Hintergrund war die Herausforderung, genug Referee-Nachwuchs für den Leistungsbereich zu rekrutieren.
Im September 2016 wurde der erste gemeinsame Lehrgang des Perspektivkaders durchgeführt. Neben dem jährlichen Seminarwochenende findet ein Coaching während der gesamten Saison statt. Es gibt Schulungen im sportlichen und organisatorischen Bereich, zudem werden alle Spiele vor- und nachbereitet. Auch für die Persönlichkeitsentwicklung und Stressresistenz gibt es Coachings. Die jungen Schiedsrichter bekommen zudem über das Videoportal Sportlounge – das auch die Spitzenkader des DHB verwenden – regelmäßiges Feedback. „Wir nutzen das sehr intensiv", erläutert Szuka.
Die nächste Stufe, die auf den Perspektivkader folgt, wäre entweder der Drittligakader – oder der DHB-Nachwuchskader. Dieser hat sich als Fördermaßnahme für die Spitze bereits bewährt. Die sechs bis acht Gespanne, die in den DHB-Nachwuchskader aufsteigen, haben den nächsten Schritt in ihrer Entwicklung gemacht und kommen auch in der 2. Bundesliga zum Einsatz.
Für die Saison 2017/18 gehören die nachstehenden vier Gespanne aus dem HV Westfalen dem DHB-Perspektivkader an. Von ihrer Qualität konnten sich auch schon die Besucher der Spenger Heimspiele überzeugen:

Erkan Günay und Simon Krebs;

Alexander Barth und Dustin Otto;

Sven Levermann und Christian Rietenberg;

Janis Brandt und Hendrik Thies.

Floradix® mit Eisen: Wirkstoff: Eisen(II)-gluconat. Anwendungsgebiet: Bei erhöhtem Eisenbedarf wenn ein Risiko für die Entstehung eines Eisenmangels erkennbar ist.

Ein erhöhter Eisenbedarf besteht insbesondere bei erhöhtem Eisenverlust, z. B. während der Schwangerschaft und Stillzeit. In der Erholungszeit nach Krankheiten.

Enthält Invertzucker und Fructose. Bitte Packungsbeilage beachten. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.
SALUS Haus GmbH & Co. KG · 83052 Bruckmühl

Reformhaus
BARBARA APOTHEKE Barbara Messer
DIÄT- UND REFORMHAUS Barbara Messer
Lange Straße 32 · 32139 Spenge
Tel. 05225/4646 · Fax 05225/1019

Tabelle 2017/2018 – Oberliga-Westfalen

1. TuS Spenge	**16**	**13**	**2**	**1**	**476 : 391**	**+ 85**	**28 : 4**
2. TSG A-H Bielefeld	16	13	1	2	486 : 394	+ 92	27 : 5
3. VfL Gladbeck	16	9	3	4	446 : 434	+ 12	21 : 11
4. LIT Tribe Germania	16	9	1	6	472 : 468	+ 4	19 : 13
5. Soester TV	16	8	2	6	426 : 411	+ 15	18 : 14
6. HSV 81 Hemer	16	8	1	7	428 : 423	+ 5	17 : 15
7. VfL Viktoria Mennighüffen	16	8	1	7	392 : 389	+ 3	17 : 15
8. Spfr. Loxten	16	7	2	7	414 : 400	+ 14	16 : 16
9. ASV Hamm II	16	7	0	9	462 : 461	+ 1	14 : 18
10. TuS 97 Bielefeld/Jöllenbeck	16	6	1	9	423 : 447	- 24	13 : 19
11. TuS 09 Möllbergen	16	6	1	9	411 : 458	- 47	13 : 19
12. TuS Ferndorf II	16	6	0	10	405 : 450	- 45	12 : 20
13. HSG Augustdorf Hövelhof	16	3	2	11	404 : 453	- 49	8 : 24
14. HSG Gevelsberg-Silschede	16	0	1	15	387 : 453	- 66	1 : 31

Torjäger Oberliga

1. Moritz Frenzel	121 / 11
2. Dusan Maric	109 / 44
3. Björn Sankalla	106 / 27
4. Julius Hinz	106 / 31
5. Max Krönung	104 / 16
6. Max Loer	100 / 49
7. Phil Holland	**95 / 37**
8. Felix Bahrenberg	90 / 0
9. Daniel Meyer	84 / 34
10. Julian Knickmeier	83 / 25
11. Sebastian Reinsch	**81 / 4**
12. David Wiencek	81 / 31
13. Jannik Borcherding	78 / 4
14. Max Picht	75 / 4
15. Tomasz Tluczynski	75 / 20

TuS Torschützen

1. Phil Holland	95 / 37
2. Sebastian Reinsch	81 / 4
3. Sebastian Kopschek	64 / 6
4. Leon Prüßner	56 / 0
5. René Wolff	33 / 0
6. Oliver Tesch	32 / 0
7. Filip Brezina	30 / 0
8. Gordon Gräfe	25 / 0
9. Fabian Breuer	20 / 0
10. Nils van Zütphen	19 / 0
11. Justus Clausing	8 / 0
12. Marcel Ortjohann	6 / 0
13. Kevin Becker	3 / 0
Lasse Bracksiek	3 / 0
15. Bastian Räber	1 / 0

Ergebnisse 16. Spieltag (16.-18. Februar)

Soester TV	**– TuS Spenge**	**21 : 23**
VfL Gladbeck	– HSG Gevelsb. Silsch.	28 : 27
TuS 97 Bielefeld/Jöllenbeck	– VfL Mennighüffen	33 : 23
HSG Augustdorf/Hövelhof	– TuS 09 Möllbergen	29 : 17
HSV 81 Hemer	– TuS Ferndorf II	29 : 26
LIT Tribe Germania	– TSG A-H Bielefeld	28 : 28
ASV Hamm II	– Spfr. Loxten	27 : 29

Spiele am heutigen 17. Spieltag

TuS Spenge	**– VfL Gladbeck**
Spfr. Loxten	– HSG Augustdorf/Hövelhof
TuS 09 Möllbergen	– Soester TV
TuS Ferndorf II	– TuS 97 Bielefeld/Jöllenbeck
HSG Gevelsberg Silschede	– LIT Tribe Germania
VfL Vikt. Mennighüffen	– ASV Hamm II
TSG A-H Bielefeld	– HSV 81 Hemer

... MAL HINSCHAUEN !

Ingo Koßert
MALERMEISTER
Tel.: 0 52 25 - 60 02 57
Mobil. 0173 - 87 60 69 8
info@maler-kossert.de
Biermannstraße 13
32139 Spenge
www.maler-kossert.de

EURONICS
best of electronics!
Radio ALTHOFF
Bahnhofstraße 1-3 • 32130 Enger • Tel.: 0 52 24 / 25 46 • Fax: 0 52 24 / 70 40
E-Mail: kontakt@radio-althoff.de • www.radio-althoff.de

Kronsbein
Party · Durst · Feierlaune
Industriestr. 26-28 32139 Spenge
Tel: 05225 876 00

TIEMANN
BÜROCENTER
Lönsweg 32-38 · 32139 Spenge
Tel. 05225/79782 · Fax 05225/79783
www.buerocenter.de · tiemann@buerocenter.de

RUND UMS HAUS UND GARTEN!!
- Garten- und Landschaftspflege
- Objektpflege
- Entrümpelungs- und Aufräumarbeiten

OLAF DEUKER
TEL. 05225/8730387 · WESTERENGERSTR. 264 · ENGER

Hilfe von Mensch zu Mensch
Mitglied im DPWV
Ambulanter PflegeDienst
im Förderkreis Wohnen Arbeit Freizeit e.V.
Förderkreis
Team Enger / Spenge
Werther Straße 22
32130 Enger
Tel.: 05224/937561
Bereitschaft: 0160/4701800
team-enger@foerderkreis-gt.de

afri cola

www.SportRehaHerford.de
Das Gesundheitszentrum
ARAL
Tankstelle Oldenbürger
Lange Straße 100
32139 Spenge
Telefon 05225/87720

EUER Zentral
THEATER SPENGE
Das Spenger Kino – digital und dreidimensional
Poststraße 29
32139 Spenge
Tel. 05225-2609
www.kino-spenge.de

Maler fach betrieb
Wir treiben's bunt
Am Dreieck 3, 32130 Enger
www.wir-treibens-bunt.net
0 52 25 - 50 92 info@wir-treibens-bunt.net

Autohaus RolLAND
Spenge 05225/2392
www.VW-Rolland.de
Nutzfahrzeuge

BAUELEMENTE + KUNDENDIENST
Fenster und Türen aus Alu, Kunststoff oder Holz, Montage
Stürmer
Neukölln 32
32120 Hiddenhausen
Telefon 05223/829090
Mobil 0172/5186242

Hausgeräte führender Hersteller
✓ Autorisierter MIELE-Kundendienst
✓ Reparatur und Ersatzteile fast aller gängigen Marken
EP: Electro T&H
ElectronicPartner
Hausgeräte-Profis · eigener Kundendienst
32130 Enger
Wertherstrasse 2
Tel. 05224-3209

Abb. zeigen Sonderausstattungen.

OPEL SUV-FAMILIE

ENDLICH KOMPLETT: DIE OPEL SUV-FAMILIE.

Genießen Sie jetzt die pure Lust am Fahren – mit dem neuen Grandland X, dem Crossland X und dem Mokka X. Ob auf der Straße oder offroad, bei Tag oder bei Nacht – die Opel SUV-Familie bringt Sie mit aufregenden Xtras komfortabel ans Ziel:

- innovative, blendfreie Scheinwerfer mit LED-Technologie[1]
- Ergonomiesitze mit Gütesiegel AGR (Aktion Gesunder Rücken e. V.)[1]

Jetzt Probe fahren und beeindrucken lassen!

UNSER LEASINGANGEBOT

für den Opel Crossland X Edition, 1.2, 60 kW (81 PS) Manuelles 5-Gang-Getriebe

Monatsrate **199,– €**

Leasingangebot: einmalige Leasingsonderzahlung: 1.200,– €, Überführungskosten: 740,– €, voraussichtlicher Gesamtbetrag*: 10.752,– €, Laufzeit: 48 Monate, mtl. Leasingrate: 199,– €, Gesamtkreditbetrag: 19.470,– €, effektiver Jahreszins: 1,99 %, Sollzinssatz p. a., gebunden für die gesamte Laufzeit: 1,99 %, Laufleistung (km/Jahr): 10.000.

* Summe aus Leasingsonderzahlung und monatlichen Leasingraten sowie gesonderter Abrechnung von Mehr- und Minderkilometern nach Vertragsende (Freigrenze 2.500 km). Händler-Überführungskosten in Höhe von 740,– € sind nicht enthalten und müssen an G. Oldenbürger GmbH & Co. KG separat entrichtet werden.

Ein Angebot der Opel Leasing GmbH, Mainzer Straße 190, 65428 Rüsselsheim, für die G. Oldenbürger GmbH & Co. KG als ungebundener Vermittler tätig ist. Nach Vertragsabschluss steht Ihnen ein gesetzliches Widerrufsrecht zu. Alle Preisangaben verstehen sich inkl. MwSt.

Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts: 6,5-6,4; außerorts: 4,4; kombiniert: 5,2-5,1; CO_2-Emission, kombiniert: 116-115 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse C

[1] Optional bzw. in höheren Ausstattungslinien verfügbar.

Autohaus Oldenbürger

. . . mehr als nur ein Autohaus!

Autohaus Oldenbürger
Lange Str. 100
32139 Spenge
Tel.: 05225 / 8772-0
Fax: 05225 / 8772-91
www.opel-oldenbuerger.de